# Wichtige Informationen zum Einsatz von Clomazone

Der Wirkstoff Clomazone zeichnet sich durch seine Wirkung bereits bei niedrigen Aufwandmengen aus. Daher ist es wichtig, bei jeglicher Anwendung auf die strenge Vermeidung von Abdrift auf Nachbarkulturen, Hecken, Gärten oder andere Nichtzielpflanzen zu achten.

Das von Rotam Germany vermarktete Clomazone-Produkt ANGELUS® ist als Kapselsuspension (CS) formuliert und enthält den Wirkstoff somit in einer kapsulierten Form. Diese Kapsel soll den Wirkstoff kontrolliert freigeben, um somit unerwünschte Effekte auf Nachbarkulturen und Nicht-Zielvegetation aufgrund von Abdrift zu reduzieren.

Rotam ist der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Clomazone und anderen Pflanzenschutzmitteln sehr wichtig. Daher finden Sie unterhalb dieses Ansatzes weitere Hinweise zum sachgerechten Einsatz von ANGELUS®.

Setzen Sie ANGELUS® sehr bewusst ein und vermeiden Sie auf jeden Fall Einträge auf Nicht-Zielkulturen und Clomazone-empfindliche Pflanzen, die unter Umständen mit anhaltenden Aufhellungen reagieren können.

Wichtig ist die Einhaltung aller Abdrift-reduzierenden Maßnahmen:

- Halten Sie die vorgeschriebenen Wassermengen von mindestens 300 l/ha und die für die Anwendung im Winterraps vorgeschriebene Fahrgeschwindigkeit von max. 7,5 km/h ein.
- Verwenden Sie Düsen, die in die Abdriftminderungsklasse 90% oder höher eingestuft sind und beachten Sie die dementsprechenden Verwendungsbestimmungen. Weitere Infos hierzu finden Sie unter: www.julius-kuehn.de/at/ab/abdrift-und-Risikominderung/abdriftminderung .
- Führen Sie die Anwendung möglichst nur bei Windstille bis zu einer maximalen Windgeschwindigkeit von 2 m/s durch.
- Führen Sie das Spritzgestänge im optimalen Abstand (in der Regel 50 cm) zur Zielkultur und vermeiden Sie auf jeden Fall ein zu hohes Gestänge.

Obwohl die Kapsel-Formulierung von ANGELUS® das Risiko von Effekten an Nicht-Zielpflanzen signifikant reduziert, können bei Abdrift, sowie unter bestimmten klimatischen Bedingungen Aufhellungen an anderen Pflanzen außerhalb der Ackerfläche auftreten. Speziell hohe Temperaturen und ein feuchter Boden unmittelbar nach der Applikation erhöhen das Risiko der sekundären Abdrift.

Im Winterraps darf die Anwendung von Clomazone daher ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20˚C Lufttemperatur vorhergesagt werden. Werden Tageshöchsttemperaturen von über 25 ˚C vorhergesagt, dürfen Clomazone-haltige Mittel nicht angewendet werden.

Die entstehenden Aufhellungen verwachsen sich in der Regel wieder und haben zumeist keinen langfristigen Effekt auf das Wachstum der betroffenen Pflanzen.

**Lassen Sie die Spritze mit der Spritzflüssigkeit nicht über einen längeren Zeitraum stehen, da die Kapsel dann bereits in der Spritzbrühe aufbrechen und den Wirkstoff frühzeitig freigeben kann.**


Rotam Germany GmbH. Bahnhofstraße 8, 30159 Hannover; Telefon: +49 511 93639469